

Angebot & NachFRAGE mit Anton Voglmaier

1. Thema Staatsanleihen: Welche Länder sind für Anleger besonders interessant und wieso?

Staatsanleihen sind tendenziell als Anlageform nicht mehr interessant, weil bei vielen Ländern mittlerweile bei zehnjährigen Staatsanleihen eine negative Verzinsung vorherrscht. Das bedeutet, wenn man in solche Staatsanleihen investiert, verliert man letztendlich ein Teil seines Geldes. Wir legen beim [„Der Zukunftsfonds“](#) dennoch unter anderem in Anleihen an, da wir als Profis die Entwicklung der Anleihepreise im Blick haben. Ansonsten lohnen sich bei Staatsanleihen möglicherweise noch die USA, da diese bei einem Anlagehorizont von zehn Jahren eine positive Rendite haben. Jedoch muss man sich im Klaren sein, dass man dadurch ein Währungsrisiko eingeht, sofern der US-Dollar gegenüber dem Euro abwertet. Daher würde ich grundsätzlich empfehlen, besser in einen professionell verwalteten Fonds zu investieren.

2. Was gilt es zu berücksichtigen, wenn man ein Aktiendepot erbt? Und was sollte man beachten, wenn man sein eigenes Aktiendepot vererben möchte?

Ich würde in einem solchen Fall dazu raten, sich mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Steuerlich relevante Aspekte hängen beispielsweise davon ab, an wen man sein Aktiendepot vererben möchte oder wie hoch der Wert des geerbten Aktiendepots ist. Aber natürlich lässt sich ein Aktiendepot vererben.

3. Gold gilt für viele Anleger als sicherer Hafen. Doch auch Silber ist nicht zu vernachlässigen. Wie ist deine Meinung dazu?

Ich würde immer Gold bevorzugen. Silber hat jedoch den

Vorteil, dass es auch als Industriemetall in der Industrie eingesetzt wird. Das führt allerdings dazu, dass man Angebot und Nachfrage ausgesetzt ist, was sich auf den Preis auswirken kann. Als Vermögensabsicherung bevorzuge ich Gold. Als spekulative Anlage kann Silber dennoch interessant sein.